176

KØBENHAVN CHRISTIANSBORG SLOTSKIRKE SÆSON 1937-38

Onsdag den 13. Oktober 1937 Kl. 20

KREUZ-CHOR

Det berømte Drengekor fra Kreuz-Kirken i Dresden

under Ledelse af

Kreuzkantor, Prof. *Rudolf Mauersberger.*

Medvirkende:

Domkantor *Emilius Bangert.*

KONCERT

arrangeret af

BACH-FORENINGEN og SKANDINAVISK OG BORUPS MUSIKFORLAG

*

PROGRAM:

1.	Johann Jacob Froberger:	Toccata C-Dur *Emilius Bangert*
2.	Johannes Eccard: (1553 bis 1611)	Tre Satser af en Messe for 5-stemmigt Kor
3.	Heinrich Schütz: (1585—1672)	»Unser Wandel ist im Himmel« 6-stemmig Motet af »Geistliche Chormusik« (1648)
4.	Jakob Handl (Gallus): (1550—1591)	»Pater noster« for 8-stemmigt Kor
5.	Johann Pachelbel: (1653—1706)	Orgelchoral: »Was mein Gott will« Toccata F-Dur Ciacona d-moll *Emilius Bangert*
6.	Johann Bach: (1604—1673)	»Unser Leben ist ein Schatten« Motet for 2 Kor
7.	Johann Seb. Bach: (1685—1750)	Fantasia super »Komm heiliger Geist, Herr Gott« (Canto Firmo in Pedale) *Emilius Bangert*
8.	Johann Seb. Bach:	»Der Geist hilft unserer Schwachheit auf« Motet for 2 Kor (8-stemmigt)

Foreningens Sekretariet SKANDINAVISK OG BORUPS MUSIKFORLAG, Bredgade 31, Telf. Central 10.018, modtager Indmeldelser af Medlemmer. — Kontingentet er 4 Kr. halvaarlig. — Der afholdes 4 Koncerter i Sæsonens Løb.

25 Øre.

C. C. PETERSEN

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresden.

Johannes Eccard (1553—1611):

Tre Satser af en Messe

for 5-stemmigt Kor.

»Kyrie«	
Kyrie eleison	Herr, erbarme dich
Christe eleison	Christe, erbarme dich
Kyrie eleison	Herr, erbarme dich.
»Sanctus«	
Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth.	Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth.
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.	Himmel und Erde sind seiner Ehre voll.
»Benedictus«	
Benedictus, qui venit in nomine Domini.	Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn.
»Osanna«	
Osanna in excelsis!	Hosanna in der Höhe!
»Agnus Dei«	
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi miserere nobis.	Lamm Gottes, das du trägst die Sünde der Welt, erbarme dich unser.

Heinrich Schütz (1585—1672):

„Unser Wandel ist im Himmel“

6-stemmig Motet af »Geistliche Chormusik« (1648)

Unser Wandel ist im Himmel, von dannen wir auch warten des Heilands Jesu Christi, des Herren, welcher unsern nichtigen Leib verklären wird, dass er ähnlich werde seinem verklärten Leibe, nach der Wirkung, damit er kann auch alle Ding ihm untertänig machen.

Jakob Handl (Gallus) (1550—1591):

„Pater noster“

for 8-stemmigt Kor

Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum, fiat voluntas tua, sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie, et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris, et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo. Amen.	Vater unser, der du bist im Himmel, geheiliget werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden, unser täglich Brot gib uns heute; und vergib uns unsre Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Uebel. Amen.

Johann Bach (1604—1673):

„Unser Leben ist ein Schatten“

Motet for 2 Kor

1. Kor: Unser Leben ist ein Schatten auf Erden.

2. Kor: (fjernt), Alt og Mandsstemmer:

Ich weiss wohl, dass unser Leben oft nur als ein Nebel ist, denn wir hier zu jeder Frist mit dem Tode seind umgeben, drum ob's heute nicht geschicht, meinem Jesum lass ich nicht!	Sterb ich bald, so komm ich aber von der Welt Beschwerlichkeit, ruhe bis zur vollen Freud, und weiss, dass im finsterm Grabe Jesus ist mein helles Licht, meinem Jesum lass ich nicht!

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresden.

1. Kor: Alt og Mandsstemmer:

Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubet, der wird leben, ob er gleich stürbe, und wer da lebet und glaubet an mich, der wird nimmermehr, sterben.

2. Kor (fjernt), Alt og Mandsstemmer:

Weil du vom Tod erstanden bist, werd ich im Grab nicht bleiben. Mein höchster Trost dein Auffahrt ist, Tod'sfurcht kann sie vertreiben, denn wo du bist, da komm ich hin, dass ich stets bei dir leb' und bin, drum fahr ich hin mit Freuden.

1. Kor: Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig ist der Menschen Leben!
Wie ein Nebel bald entstehet und bald wiederum vergehet,
so ist unser Leben, sehet!
Ach, wie nichtig, ach, wie flüchtig sind der Menschen Sachen!
Alles, alles, was wir sehen, das muss fallen und vergehen.
Wer Gott fürcht', bleibt ewig stehen.

Ach Herr, lehr uns bedenken wohl, dass wir sind sterblich allzumal! Auch wir allhier kein Bleibens han, müssen alle davon, gelehrt, reich, jung, alt oder schön, müssen alle, alle davon.

Johann Sebastian Bach (1685—1750):

„Der Geist hilft unserer Schwachheit auf"

Motet for 2 Kor (8-stemmigt)

Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf, denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret.

Fuge (5-stemmig): Sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.

Dobbel-Fuge: Der aber die Herzen forschet, der weiss, was des Geistes Sinn sei, denn er vertritt die Heiligen, nachdem es Gott gefället.

Koral:

Du heilige Brunst, süsser Trost,
nun hilf uns fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben,
Die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit'
und stärk' des Fleisches Blödigkeit,
dass wir hier ritterlich ringen,
durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja!

Ved Bach-Foreningens **2. Koncert** (November) medvirker Erik Thomsen (Fløjte), Torben Anton Svendsen (Cello), Karl Joh. Isaksen (Cembalo).

3. Koncert (Marts) Emil Telmányi (Violin), H. Gilbert-Jespersen (Fløjte), Chr. Christiansen (Klaver) og Kammer-orkester.

4. Koncert (Paaskedag i Domkirken) Bremer-Domkoret.

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresden.

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresden.